

Der Malerfürst Peter Paul Rubens als Quelle der Inspiration

# Antwerpen – das barocke Schmuckstück Flanderns



Bild: Hpschaeter, Own work, CC BY-SA 3.0

## 1. Tag, Mittwoch, 4. Juli 2018

Abfahrt Würzburg 8.00 Uhr. Zustiege Frankfurt 10.00 Uhr und Köln 14.00 Uhr. Vorbei an Aachen, Lüttich und Brüssel geht es zur malerischen, flandrischen Stadt Antwerpen. Wir übernachten im zentral gelegenen Vier-Sterne-Hotel Lindner.

## 2. Tag, Donnerstag, 5. Juli 2018

Der Tag steht im Zeichen des Malerfürsten, Kunstsammlers und Diplomaten Peter Paul Rubens. Wir besuchen sein stilvolles Wohnhaus und das Atelier mit dem schönen Innenhof und gepflegten Garten. Die Sonderausstellung im Rubenshaus zeigt 26 Gemälde der von Rubens inspirierten Barockmalerin Michaelina Wautier. Sie bewältigte mit ihren großformatigen Historienbildern eine künstlerische Herausforderung, der sich viele ihrer männlichen Kollegen in der damaligen Zeit nicht stellten. Mittags laden wir Sie zur traditionellen „Waffel mit warmen Kirschen“ ein. Die siebenschiffige Liebfrauenkathedrale ist ein glanzvolles Bauwerk der Brabanter Gotik. Sie besitzt großartige Altarbilder von Peter Paul Rubens und weitere sakrale Kunstwerke. Ebenfalls im Stil der Brabanter Gotik zeigt sich St. Jakob, die später innen barockisiert wurde. Ihr Kapellenkranz ist eine wahre Schatzkammer manieristischer und barocker Kunst. Das Gemälde „Maria mit dem Kinde“ schuf Rubens eigens für seine Grabstätte. Es folgt die Jesuitenkirche St. Carolus Borromäus, deren meisterhafte Fassade von Peter Paul Rubens entworfen wurde.

## 3. Tag, Freitag, 6. Juli 2018

An der Schelde liegt der Steen, die alte Stadtburg. Von dort führt der Weg zur gotischen Fleischhalle, einst Markhalle, Kontor und Zunftstube. Am historischen

Grote Markt erheben sich das prächtige Rathaus im Stil der flämischen Renaissance, der Brabo-Brunnen und prachtvolle Gildehäuser. Durch reizende Gässchen spazieren wir zum Haus des Malers Jacob Jordaens. Den Wohlstand einer Patrizierfamilie zeigt das Plantin-Moretus-Haus, UNESCO-Weltkulturerbe, das als Wohnhaus, Kontor und Druckerei diente. Ein Juwel ist die Dominikanerkirche St. Paulus, die als Spiegelbild barocker Kunst im kirchlichen Raum gilt. Sie besitzt prächtige Altäre, eine kunstvolle Orgel und über 250 Skulpturen und Gemälde, u. a. von Rubens, Jordaens und Van Dyck. Ergreifend zeigt der figurenreiche Kalvarienberg im Kirchhof das biblische Geschehen.

## 4. Tag, Samstag, 7. Juli 2018

Dank der Augustinermönche entstand im 16. Jh. die Kirche St. Andreas als glanzvolles Bauwerk. Mit ihren Altären, Gemälden und Skulpturen, dem Epitaph für die schottische Königin Maria Stuart und der schwungvollen Kanzel aus dem 19. Jh. ist sie ein Höhepunkt unter den barocken Kirchen Antwerpens. Ein weiterer Glanzpunkt stellt das Rockoxhaus dar, das prachtvolle Patrizierpalais des Bürgermeisters Nikolaas Rockox (1560 – 1640). Es bewahrt kostbare Möbel, Tapissereien und einige der ältesten Landschaftsmalereien Flanderns. Am Nachmittag unternehmen wir einen „süßen und genussvollen Stadtgang“ bei dem wir mit allen Sinnen von den Geheimnissen aus der Welt der Schokolade erfahren.

## 5. Tag, Sonntag, 8. Juli 2018

Rückfahrt nach Köln, Ankunft gegen 12.30 Uhr. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Frankfurt, Ankunft gegen 17.00 Uhr und Würzburg gegen 19.00 Uhr.

Flanderns faszinierende Kulturstadt Antwerpen steht ganz im Zeichen des Barock! Der Malerfürst Peter Paul Rubens und sein barockes Erbe besitzen in seiner Heimatstadt legendären Status. Im Rubenshaus am Wapper, einst sein stilvolles Wohnhaus und Atelier, bewundern wir ihn als Maler und Kunstsammler, der auch seine Zeitgenossen inspirierte. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt großformatige Werke der barocken Historienmalerin Michaelina Wautier, die in einer Epoche lebte, in der Künstlerinnen höchst selten waren. Unser Interesse gilt auch den großartigen Kirchen, wie Liebfrauenkathedrale, St. Jakob mit dem Grab Peter Paul Rubens, St. Paulus, St. Andreas und St. Carolus Borromäus. Im idyllischen Plantin-Moretus-Haus, UNESCO-Weltkulturerbe, einst Wohnhaus, Kontor und Druckerei, erfahren wir von der Kunst des Buchdrucks. Das prachtvolle Rockox-Haus, das einst dem illustren Antwerpener Bürgermeister Nikolaas Rockox gehörte, bewahrt kostbare Möbel, Tapissereien und die ältesten Landschaftsmalereien Flanderns. Beim „süßen Stadtgang“ lüften wir das Geheimnis rund um die Schokolade.

Genießen Sie diese kunstreiche Sommerreise mit allen Sinnen!



## Antwerpen – das barocke Schmuckstück Flanderns

*Kunst, Kultur und Küche erleben*

**4. bis 8. Juli 2018**

Reisedauer: 5 Tage

**Unsere Leistungen:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Unterbringung im Vier-Sterne-Hotel Lindner in Antwerpen
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet
- Einladung zu „Waffel mit warmen Kirschen“
- Rundgänge, Führungen und Eintritte
- „Süßer Stadtgang“ zum Thema Schokolade
- Besuch im Rubenshaus mit der Ausstellung „Michaelina Wautier“
- Reiseliteratur
- Reiseleitung Manfred O. Singer

Mindestteilnehmer 15 Personen

**Frühbuche

```
preis bis 9. März 2018 € 1.080,-
```**

Preis pro Person / €  
Einzelzimmerzuschlag (Doppelzimmer allein) € 200,-

**1.130,-**

**SINGER**